

## Unsichtbar sichtbar

den Duft des Frühlings halt ich in meinen Händen  
Hab ihn gepflückt mit dir doch du bist gar nicht hier.  
Aber auch unsichtbar sichtbar bist du immer dabei.  
Ich wollt es dir schon lange sagen-meine Liebe reicht für zwei.

Das Feuer der Nacht lässt sich nicht allein entzünden.  
Wie du, bleibt es kühl und sprachst doch stets von Gefühl.  
Wirst unsichtbarer - trotzdem mir nicht ganz einerlei.  
Indes stellt sich die Frage -wie lange reicht meine Liebe für zwei ?

Dann am Morgen hab` ich nur den jungen Tag geküsst.  
Er ließ meine Nähe zu -weit weg in der Ferne- irgendwo du.  
Unsichtbar sichtbar war gestern- ab heut bin ich frei.  
Verzeih mir, aber meine Liebe reicht nun nicht mehr für zwei.

© **OLiver Delastere**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)